

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg und Landesforsten besiegeln Kooperation

Zum 1. Januar 2021 hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH das Niedersächsische Forstamt Wolfenbüttel mit der forstlichen Betreuung der 111 Hektar großen Aufforstungsflächen im Braunschweiger Norden beauftragt.

Die Aufforstungen waren im Zuge des Planfeststellungsbeschlusses von 2007 zur Verlängerung der Start- und Landebahn festgesetzt worden. Langfristig sollen sowohl nutzungsfreie Naturwälder, als auch naturnahe Laubholz-Wirtschaftswälder entstehen.

Michael Schwarz, Geschäftsführer der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH freut sich über die auf Dauer angelegte Kooperation: „Wir sind sehr froh, mit dem Forstamt Wolfenbüttel einen regionalen Dienstleister mit umfassender Kompetenz in naturnaher Waldwirtschaft verpflichtet zu haben. Das bringt uns bei der Sicherung der großflächigen Aufforstungen enorm voran!“

Das Forstamt Wolfenbüttel bewirtschaftet 16.000 Hektar Landeswald und betreut knapp 10.000 Hektar Waldflächen anderer Waldbesitzer im Großraum Braunschweig/Wolfsburg auf vertraglicher Grundlage. „Die Flächen der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH passen hervorragend in unsere Betriebsstrukturen. Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben! Die Betreuung solcher Waldflächen in fremdem Eigentum ist eine unserer Kernaufgaben“, sagt Andreas Baderschneider, Leiter des Forstamtes Wolfenbüttel. Die praktische Betreuungsarbeit hat Revierförster Roland Güthenke übernommen, der bereits für viele Waldflächen rund um Braunschweig zuständig ist.